

Holzwürmer sind in der Natur zuhause

Der OGV Burggriesbach hat seit Anfang des Jahres eine Kindergruppe — Insektenhotel gebastelt - 03.09. 07:00 Uhr

FREYSTADT/BURGGRIESBACH - Weiter geht es in der Serie über die Kindergruppen der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis mit den „Segelauer Holzwürmern“ aus Burggriesbach



Der Tannenzapfenweitwurf war bei der Wanderung mit Förster Franz Klaus eine lustige Abwechslung für die „Segelauer Holzwürmer“, die sich in der freien Natur pudelwohl fühlen.

Foto: Schöll 

Die Wanderung mit Förster Franz Klaus durch den Wald zwischen Burggriesbach und Stierbaum war für die „Segelauer Holzwürmer“, so hat sich die Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Burggriesbach getauft, sehr aufschlussreich.

Sie erfuhren allerlei Wissenswertes über Bäume, lernten die Blätter unterscheiden, verschiedene Waldblumen kennen und Insekten, die diesen Lebensraum bevorzugen. Nach der Brotzeit vergnügten sich alle beim Tannenzapfen-Weitwurfwettbewerb.

Zusammen mit ihren Leiterinnen Jenny und Julia Baumann sind sie voller Tatendrang und haben viel vor. Insektenhotels sollen gebaut, in den Gärten und in der Flur aufgehängt werden. Ein Ausflug mit dem Rad steht, wenn das Wetter passt, auf dem Programm.

Im Herbst wird ein großes Kartoffelfest stattfinden mit einem riesigen Kartoffelfeuer, in dem Kartoffeln gebraten werden dürfen.

Regelmäßige Treffen gibt es hier nicht. Es wird einfach bekannt gegeben, wenn wieder eine Aktion geplant ist. Die „Segelauer Holzwürmer“ treffen sich im Pfarrheim oder im Freiland, je nach dem, wie das Thema des Tages lautet. Um ein Zeichen für die Natur zu setzen, haben sie nach ihrer Gründung am Jahresanfang im Frühjahr ein Apfelbäumchen gepflanzt, das sie pflegen und gießen. Ansprechpartner sind Jenny und Julia Baumann, (08469) 668.

as

NEUMARKTER
Nachrichten

Es ist noch kein persönlicher Kommentar vorhanden.